

Inhalt

I. Einleitung	7
II. Zur Geschichte der Leichenpredigten	9
III. Forschungsstand	22
IV. Computergestützte Erschließung und Auswertung von Leichenpredigten	33
V. Leichenpredigten als Quelle zur Historischen Familienforschung	39
1. Forschungsstand	39
2. Genese und Definition des Begriffes »Familie«	43
3. Familiäre Binnenbeziehungen	49
a) Luther	50
b) Hausväterliteratur	51
c) Leichenpredigten	53
aa) Verhältnis der Ehepartner zueinander	53
bb) Beziehungen zwischen Eltern und Kindern	58
Exkurs: Kindesmord	64
d) Zusammenfassung	67
4. Säuglings- und Kindersterblichkeit	67
a) Forschungsstand	67
b) Landgraf Moritz von Hessen-Kassel und seine beiden Familien	69
c) Ehestand gleich Wehe(n)stand	77
d) Zusammenfassung	81
5. Zur Entwicklung des durchschnittlichen Lebensalters	82
a) Hygienische und sanitäre Rahmenbedingungen	82
b) Lebenserwartung im Mittelalter	87
c) Ungleichheit vor dem Tod in der Frühen Neuzeit	88
aa) Geschlechtsspezifische Ungleichheit	88
bb) Standesspezifische und sozio-professionelle Ungleichheit	92
cc) Zivilstandsspezifische Ungleichheit	97
d) Zusammenfassung	112
Exkurs: Altern und Alter in der Frühen Neuzeit	113

VI. Leichenpredigten als Quelle zur Bildungsgeschichte	116
1. Forschungsstand	116
2. Zur Entwicklung des Immatrikulationsalters im 16. und 17. Jahrhundert	118
3. Peregrinatio academica eines adligen Studenten	121
4. Wanderschaft eines Handwerksgesellen	129
5. Zusammenfassung	139
VII. Leichenpredigten als Quelle zur Literaturgeschichte	140
1. Forschungsstand	140
2. Parentation	143
3. Epicedium	147
4. Zusammenfassung	161
VIII. Schluß	162
IX. Quellen- und Literaturverzeichnis	165
X. Verzeichnis der Abbildungen, Figuren, Tabellen und Karten	180
XI. Orts- und Personenregister	183